

Interview mit Frauen aus dem Projekt:

„Dieses Wasser wird uns helfen, Paprika, Zwiebeln, Auberginen (Garden Eggs) und *Jahto* (auf Mandinka) anzubauen. Das sind unsere wichtigsten Einkommensquellen und wertvolle Marktfrüchte.

Vom Verkauf unserer Ernte bestreiten wir unseren Lebensunterhalt. Mit diesem Einkommen können wir unsere Kinder ernähren, ihre Schulgebühren bezahlen und ihnen täglich Geld für das Mittagessen in der Schule mitgeben.

Vielen Dank, vielen Dank, vielen Dank“, sagte eine der älteren Frauen.

„Dieses Projekt ist sehr gut und eine große Hilfe für uns. Wir profitieren sehr von den solarbetriebenen Wasserhähnen. Sie haben unsere Arbeit deutlich erleichtert. Jetzt können wir unsere Pflanzen bewässern, ohne uns körperlich stark anstrengen zu müssen.

Früher mussten wir das Wasser mit langen Seilen aus den Brunnen ziehen. Heute nutzen wir Gießkannen, um unsere Felder zu bewässern.

Die Solarpumpen haben unsere tägliche Mühe deutlich erhöhen und unsere Lebensbedingungen verbessert. Möge Gott (Dua) dieses Projekt weiterhin segnen.“